

HYPO NOE Landesbank setzt Refinanzierung für 2021 mit Benchmarkemission aus öffentlichem Deckungsstock fort

Die HYPO NOE Landesbank war gestern erfolgreich mit einer Pfandbrief-Benchmarkemission auf dem Kapitalmarkt aktiv. Ungeachtet der Teilnahme am TLTRO III Programm der Europäischen Zentralbank, setzt die HYPO NOE Landesbank damit ihren Refinanzierungsplan als regelmäßige Emittentin von besicherten und unbesicherten Benchmarkanleihen auf dem Kapitalmarkt fort. Der EUR 500 Mio. große öffentliche Pfandbrief (AT0000A2RY95) konnte mit einem Zinskupon von 0,125% und einer Reoffer-Rendite von 0,144% begeben werden. Das Rating der Anleihe wird mit 'Aa1' von Moody's erwartet, die Laufzeit liegt bei zehn Jahren.

Am Mittwochmorgen um 8:58 Uhr öffneten die von der HYPO NOE Landesbank mandatierten Syndikatsbanken BayernLB, Crédit Agricole, Erste Group, LBBW und Raiffeisen Bank International die Orderbücher mit Initial Pricing Thoughts (IPTs) von Mid-Swap +8 bps area. Nach nur 50 Minuten konnten bereits Investorenorders von über EUR 600 Mio. (exkl. Lead Manager) entgegengenommen werden. Im Zuge eines weiteren Updates wurde die Guidance auf Basis eines Ordervolumens von über EUR 800 Mio. auf Mid-Swap +5 bps (+/-1 bp wpir) gesetzt und angekündigt, die Bücher um 11:15 Uhr zu schließen. Zum finalen Spread von Mid-Swap +5 bps konnte Nachfrage mit einem Gesamtvolumen von mehr als EUR 600 Mio. (exkl. Lead Manager) von 47 Investoren generiert werden.

47% der Emission entfallen auf heimische Investoren. Mit verbleibenden 53% konnte erneut ein substanzieller Anteil im Ausland platziert werden, wobei Deutschland (35%) - gefolgt von den nordischen Ländern (7%), den Benelux-Staaten (5%) und Asien (3%) - besonderes Interesse zeigte. Banken beteiligten sich traditionell stark und zeichneten 45% des Pfandbriefs, gefolgt von Zentralbanken und offiziellen Institutionen (31%) sowie Asset Managern (24%).

Mit den beiden im Verlauf des bisherigen Jahres begebenen Anleihen - einer Senior Preferred sowie einer öffentlichen Pfandbrief Benchmarkanleihe - konnte ein substanzieller Anteil des Refinanzierungsbedarfs für 2021 bereits abgedeckt werden. Seit Ausbruch der COVID-19 Pandemie im März 2020, platzierte die HYPO NOE Landesbank erfolgreich bereits vier Anleihen im Benchmarkformat - der Zugang zum Kapitalmarkt war somit in allen Phasen der Krise uneingeschränkt gegeben und unterstreicht die solide Positionierung der Bank auf dem Kapitalmarkt.

Weiterführende Informationen stehen unter ir.hyponoe.at zur Verfügung.

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland, selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Rückfragenhinweis | Investor Relations & Rating

Claudia Mikes, +43 5 90 910 1536, claudia.mikes@hyponoe.at

Marco Reiter, +43 5 90 910 1589, marco.reiter@hyponoe.at

investorrelations@hyponoe.at | ir.hyponoe.at

¹ verglichen nach Bilanzsumme (Konzernabschluss 2019) und Gründungsdatum